

[8925.] Inserate im liter. Anzeiger des Berliner-Geschäfts-Adressbuchs können nur dann Aufnahme finden, wenn dieselben uns spätestens bis Ende Novbr. zugegangen sind. (Inserations-Gebühren à Zeile 3 Sg, die Seite 2 s laut Circular.)
V. Weyl & Co. in Berlin.

[8926.] **Inserate** in dem Intelligenzblatt der Blätter für christliche Erbauung, herausgegeben von Archidiaconus Dr. Fischer und Pastor Ulich, haben den besten Erfolg. Die Inserationsgebühren betragen 2 1/2 Ngr pro Petitzeile. Für das Beilegen gedruckter Anzeigen wird 2 s berechnet.
Leipzig. Otto Klemm.

[8927.] Zu Inseraten empfehle ich den bei mir in Commission erscheinenden „**Cölnischen Anzeiger**“ in der festen Ueberzeugung, daß sie nie ohne Erfolg bleiben werden, da dies Tageblatt hier und in der Umgegend fast in jedem Hause gelesen wird. Für literarische Anzeigen habe ich die Inserationsgebühren auf nur 1/2 Ngr (die Hälfte des gewöhnlichen Preises) festgestellt. Für Beilagen in 600 Exemplaren berechne ich 10 Ngr.
Cöln, 5. Novbr. 1847. Wilh. Greven.

[8928.] **Inserate** in den literarischen Anzeiger der **Blätter aus Cassel.** Auflage 2000 Exempl. Preis pr. Petitzeile oder deren Raum nur 1 Ngr bei Beträgen von 24 Ngr u. darüber mit 25 % Rabatt. dürften vom besten Erfolg für die Herren Verleger sein, da die ganze Auflage in Kurhessen allein versandt wird und kein anderes Blatt daselbst eine ähnliche Verbreitung gewährt.
Heinr. Hotop in Cassel.

[8929.] **Zu Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende: **Deutsche Gewerbezeitung und Sächsisches Gewerbeblatt**, namentlich für Werke aus den Fächern der Staats- und Cameralwissenschaft, Chemie, Mathematik, Technologie, Haus- und Landwirthschaft, des Handlungs-, Berg- und Münzwesens, auch Volksschriften. Ich berechne die Spaltzeile Petit mit 1 Ngr. Beilagen, 1/4 Bogen mit 1 1/2 s, 1/2 Bogen mit 2 s.
Robert Bamberg in Leipzig.

[8930.] Beachtenswerthes für den deutschen, belgischen, französischen und englischen Buchhandel und Industrie.

1) Neuester billige Inserate für das reiche und handeltreibende Königreich Holland nehme ich in mein periodisches Werk „**De Tyd**“ (die Zeit) auf. — 2) Die Zeile von 15 Silben kostet 2 Sg, eine Silbe großer Anfangsbuchstaben 5 Pf. — 3) „**De Tyd**“ erscheint circa alle 14 Tage — 4) Für 2 Sg kann man eine Nummer erhalten, worin sich seine Anzeige befindet. — 5) Portofreie Briefe und Vorauszahlung an die Herren Haupt-Agenten Klein & Wies, Zollstraße No. 9 in Köln.

Im Haag, im Juli 1847.
 Die Verleger von **De Tyd.**
J. V. van der Vliet.

Die unterzeichneten Autoritäten bewahren und legalisiren gern, daß „**De Tyd**“ allgemein in Holland und dessen Colonien gelesen wird und allzeit eine große Menge Inserate enthält.

Der Bürgermeister und Stadtrath vom Haag (war gezeichnet van der Haer) G. F. N. Suringar, Präsident des Niederländischen Buchhandels-Vereins. Julius Bunge und D. G. Splitzgerber, Consuls von Sachsen und Preußen in Holland. E. R. Bischofsheim, Consul von Belgien in Holland. Die Ambassaden von Preußen, Belgien, Frankreich, England und Holland.

Die authentischen Certificate liegen bei dem obengenannten Haupt-Agenten und die legalisirten Abschriften bei den betreffenden Agenten zu gefälliger Einsicht offen.

In Bezug auf Obiges nehmen die Unterzeichneten, so wie deren Agenten, Inserate für in- und ausländische Zeitungen zu den von ihnen veröffentlichten Preisen an: in Berlin die Herren C. Schickelmann & Co., in Frankfurt a/M. Herr Paul Goeliger, in Hamburg Herr H. Janssen, in Leipzig Hr. Aug. Zeidler, in München Herr Joh. Ign. Gernbaur.

Klein & Wies,

Inhaber einer Expeditions- u. Commissions-Handlung, Zollstraße No. 9 in Köln.

[8931.] **Die Frankfurter Ober-Post-Amts-Zeitung** hat uns ausschließlich zur Annahme von Inseraten (à Zeile Petit 1 1/4 Sg, die Garmondzeile 1 3/4 Sg) für den ganzen östl. Theil der preuß. Monarchie bis zur Elbe autorisirt, wovon wir die geehrten Collegen hierdurch in Kenntniß setzen.
V. Weyl & Co. in Berlin.

[8932.] Von den Erben des hier verstorbenen Buchdruckers J. G. W. Schmidt sind wir ersucht worden, dessen Rechnungen und Forderungen im Buchhandel zu ordnen. Alle demselben noch zukommenden Remittenden und Saldis wollen deshalb durch Herrn W. Engelmann (dem bisherigen Commissionair) baldmöglichst eingesendet werden.

Zugleich bemerken wir, daß von jetzt an der Schmidt'sche Verlag nur durch uns bezogen werden kann.

Bamberg, den 5. November 1847.

Literar.-artist. Institut.
Hobbach.

[8933.] **Abklatsche von Holz-schnitten.**

Von sämtlichen in unsern Zeitschriften, Modenzeitung, Blätter aus der Gegenwart, — Illustriertes Magazin — vorkommenden Holz-schnitten können scharfe Abklatsche (gegen baar) billig von uns bezogen werden. Preise werden auf Verlangen gemeldet.

Baumgärtner's Buchhdlg. zu Leipzig.

[8934.] Nächstens erscheint bei mir ein sehr interessantes Werk: **La vie orientale, les femmes du Caïre par M. Gerard de Nesval.** Es ist ein Band von etwa 25 Bogen in 8. Ich erlaube mir hiermit, die Aushängebogen einer Verlags-Handlung zu offeriren, die meine Firma mit auf dem Titel erscheinen lassen könnte, und wofür ich mir die kleine Summe von 25 R. ausbedinge.

Bogen 1—14 ist bei Herrn Steinacker einzusehen. Offerten erbitte mir gefälligst bald direct zukommen zu lassen.

Paris, Octbr. 1847.

Mit Hochachtung ergebenst
Ferd. Sartorius.

Berichtigungen.

Brunet, manuel de librairie wird von Frank in P. zu 80 Fr. geliefert (nicht 8 Fr., wie in Nr 94, sub Nr. 8274, irrtümlich abgedruckt steht).

In der Anzeige von Wienbrad in Nr. 98, sub Nr. 8755, muß es heißen: Gesammelte Gedichte von H. Klenke (statt: Schriften u.).

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Nekrolog (Fr. C. Gerlach) — Erwiderung von H. A. Pierer. — Rechtfertigung von D. A. Schulz. — Todesfälle. (Denicke — Sauer.) — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigeb. Nr. 8905—8934.

Adolf & Co. 8834.	Cottasche B. 8841.	Denke 8825.	Liesching & Co. 8836. 8897.	Reisnersche B. in Gl. 8894.	Tauchnitz jun. 8903.
Adem. B. in Kiel 8900.	Effenbart's Erbin 8826.	Herdersche B. in G. 8827.	Lippert in H. 8916.	Reisner in E. 8890.	Tendler & Co. 8844. 8886.
Alber & Co. 8876.	Eichenhauer 8810.	Heubel in H. 8919.	Lipner in P. 8873.	Rief, A. 8851.	Trautweinsche B. 8835.
Bäcker in Essen 8819.	Favarger 8898.	Hofmeister in E. 8861.	Luchardische B. 8839. 8912.	Romagnolo & Mägelin 8807.	Ulrichsche B. 8808. 8863.
Baer, A. 8813.	Fleischmann 8825.	Hotop 8824. 8837. 8928.	Maffon 8856.	Röthesche B. 8892.	8870.
Bamberg in E. 8929.	Hörstemann 8899.	Institut. literar.-artist. 8932.	Mayer & Co. 8860.	Sartorius in P. 8815. 8838.	Reit & Co. 8862.
Baumgärtner 8933.	Frank in H. 8888.	Kaufler 8833.	Maysche B. 8905.	8848. 8934.	Verlagsbureau in E. 8857.
Berendsohn 8867.	Franz in M. 8883.	Kern in Br. 8907. 8920.	Meyer & Zeller 8834.	Schellenberg'sche Hofb. 8868.	Wagnersche B. in St. 8855.
Bohne 8850.	Garrigue 8887.	Kesmann 8843.	Millikowski 8921.	8869. 8924.	Weber in B. 8866.
Bornträger'sche Sort. = B. 8891.	Geisler 8884.	Klang 8853. 8871.	Morin 8821.	Schmid's B. in F. 8895.	Wehde mann 8874.
Borrosch & Andre 8881.	Gierhard in E. 8863.	Klein & Wies 8930.	Müllersche Hofb. in G. 8831.	Schneider & Co. 8878.	Weigel, R. 8818.
Brauns 8896.	Gosoborsky's B. 8822.	Klemm, D. 8926.	Müllersche B. in F. 8845.	Schreiber's Erben 8806.	Weigel, T. D. 8889.
Breitkopf & H. 8902. 8909.	Greven, W. 8927.	Klinhardt 8918.	Müller's Verlaggeb. in St. 8829. 8832.	v. Schröter 8849.	Weyl & Co. 8839. 8925. 8931.
Brindmann 8917.	Haasche B. 8817. 8830.	König in H. 8879.	Müller in W. 8858.	Schwatzer, Joh. 8905.	Williams & Morgate 8832.
Brockhaus & W. 8816.	Haase Söhne 8820. 8846.	Körnersche B. in E. 8864.	Rümetz 8922.	Stabel, C. 8911.	8875.
Calvesche B. 8872.	Haendel 8910.	Kornicker 8814.	Quednow 8847.	Stahlsche B. in D. 8923.	Winter 8885.
Cassische B. 8809. 8811. 8840.	Heerdegen 8877.	Krabbe 8906.	Rausche B. 8842.	Stillersche Hofb. in S. 8882.	Wintor, C. F. 8904.
Christen 8823. 8908.	Henkel's B. 8893.	Kymmel 8850. 8901.		Strauß 8812.	Anonym 8913. 8914. 8915.

